

## Nikon D200 im Subal ND20-Gehäuse

Langsam hat sich Nikon Zeit gelassen, um ihren Mitbewerbern auf dem Markt Paroli zu bieten. Mit der D200 ist ihr ein perfekter Wurf gelungen, die für Aufregung unter den Fotografen gesorgt hat. Diese für die Unterwasserfotografie vollkommene Kamera haben die Gehäusehersteller sofort eingekleidet. So entstand im österreichischen Steyr ein perfektes, leicht zu handhabendes Gehäuse der Firma Subal. Bekannt für ihre technischen Raffinessen und formschönen UW-Kleider, haben die Entwickler von Subal auch für die D200 wieder ein Highlight unter den UW-Gehäusen gebaut.

liegt – und schon kann die Kamera auf dem Einschubsystem eingeführt werden. Je nach Durchmesser des verwendeten Objektivs sogar mit diesem an der Kamera. Ist das Objektiv mit einem Zoomring versehen oder der Frontring zu dick, wird das Objektiv von vorne in das Unterwassergehäuse eingesetzt. Dafür gibt es extra einen Kipphebel, der es ermöglicht, das Objektiv ohne Herausnehmen der Kamera zu wechseln. Dies ist nicht bei allen Anbietern möglich. Bevor der Gehäuserückdeckel geschlossen wird, noch den Blitzschuh in den dafür vorgesehenen Blitzschuhhalter einstecken und bis Anschlag festdrücken. Ist der O-Ring sauber und leicht gefe-

fast aller gebräuchlichen Blitzarme verfügt. Ebenso sind in der Standardversion bereits zwei Nikon-Blitzbüchsen vorhanden, so dass auch mit zwei Blitzgeräten gearbeitet werden kann. Ein Novum ist die im Gehäuse eingebaute Steckplatte für die Verwendung von digitalen oder analogen Blitzern. Mit je einem Handgriff sind die Blitzbuchsen links und/oder rechts von digitaler Vollbelichtung auf analoge Manuellbelichtung umgesteckt. So kann auch ein altes analoges Blitzgerät im Manuellbetrieb (manuelle Blitzstufen) betrieben werden.

### [ Abgetaucht ]

Leicht und fast neutral im Wasser liegt das Gehäuse gut in der Hand und lässt dem Fotografen die Freiheit, sich auf das Motiv zu konzentrieren. Alle Funktionen sind ohne Finger-Verrenkungen einfach umzusetzen und Veränderungen an den Kameraeinstellungen ohne große Gehirnakrobatik ausführen. Durch die verstellbare Handschlaufe lässt sich das Gehäuse perfekt an die Hand anpassen und sitzt somit wie angegossen. Trotz guter »Durchsicht« empfiehlt sich die optionale Sucheroptik GS. Mit ihr wird das Fotografieren auch für Taucher mit weniger guten Augen zum Vergnügen und die Motivgestaltung zum Kinderspiel. Als Einstieg sollte man sich eine Ma-



Wie in der Fotobeilage angekündigt, finden Sie hier die Testberichte zu den Kameras Canon EOS 5D, Nikon D200 und der Olympus E-330 mit entsprechenden Gehäusen. Die Nikon D200 im Subal-Gehäuse testete für uns Gerald Nowak.

krolinse 60 mm (respektive 96 mm) oder 105 mm (respektive 168 mm)) mit passendem Planport, ein »Normalobjektiv« mit 18 mm (respektive 28,8 mm) und ein Fisheye 10,5 mm im Domeport zulegen. Durch den Einsatz von Zwischenringen hat sich der Fisheyedome als idealer Dome erwiesen, da er universell für viele Weitwinkel- und sogar Zoomobjektive verwendet werden kann. Mit seinem Anschaffungspreis von fast 1000 Euro ist er nicht gerade ein Schnäppchen, dafür spart man sich das Mitschleppen unterschiedlicher Dome- und Planports. Als ideale Kombination drängt sich der Subtronic Nova geradezu auf. Er ist mit der Nikon iTTL-kompatiblen Weikamp-Elektronik >



### [ Vorbereitung ]

Um die Kamera ins Gehäuse einzusetzen, sind nur wenige Handgriffe erforderlich. Zuerst muss der Displayschutz sowie die Augenmuschel an der Kamera entfernt werden. Dann wird die mitgelieferte Grundplatte unten an den Kamerabody geschraubt und der am Gehäuse befindliche On/Off-Schalter auf On gestellt. Selbiges wird an der Kamera gemacht. Danach wird der Focusschalter auf M gedreht und ebenso mit der Kamera verfahren. Nun noch darauf achten, dass das Blitzkabel an der richtigen Stelle

tet in der Nut, kann das Gehäuserückteil aufgesetzt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Hebel für die Messfeldsteuerung an Kamera und Gehäuse übereinstimmen. Durch die Konstruktion des Verschlussmechanismus ist ein Einklemmen des O-Rings unmöglich, so ist ein plötzlicher Wassereintritt fast ausgeschlossen. Ist der Frontport noch nicht am Gehäuse, wird er mit dem Bajonettsystem einfach und schnell aufgedreht. Die Blitzmontage geht rasch und sicher vonstatten, da das Gehäuse standardmäßig über zwei T-Platten zur Verwendung



ausgestattet und somit perfekt im Zusammenspiel mit der D200. Dabei sollte man, je nach persönlichem Geschmack, ein bis zwei Drittel unterbelichten, um ein sattes Blau des Wassers zu erreichen.

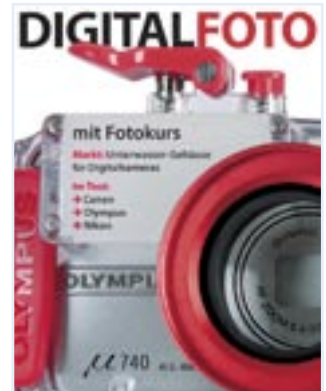
[ Fazit ]

Das Subal-Gehäuse bietet alles, was das Fotografenherz be-

gehrt und darüber hinaus. Der Bedienungskomfort ist perfekt und lässt kaum Wünsche offen. Sämtliche Funktionen lassen sich blitzschnell erreichen, so dass man sich ganz auf das Motiv konzentrieren kann. Mit 3270 Euro ist das Gehäuse im ersten Moment nicht gerade ein Schnäppchen, doch es ist im Gegensatz zu anderen Anbietern be-

reits voll ausgestattet. Die Kombination Nikon D200 im Subal N20 im Zusammenspiel mit dem UW-Blitzgerät Nova von Subtronic ist wegweisend im digitalen Zeitalter von Nikon ittl und erfüllt die Qualitätsansprüche ambitionierter Fotografen zu 100 Prozent.

Gerald Nowak



Wie in der Fotobeilage angekündigt, finden Sie hier die Testberichte zu den Kameras Canon EOS 5D, Nikon D200 und der Olympus E-330 mit entsprechenden Gehäusen. Die Nikon D200 im Subal-Gehäuse testete für uns Gerald Nowak.

## Nikon D200 im Subal ND20-Gehäuse

### Nikon D200

**Vertrieb:** Fachhandel

**Info:** <http://www.nikon.de>

**Preis in Euro:** 1839,-

TECHNISCHE DATEN

**Standardobjektiv:** (18-70 mm)

**Auflösung:** 10,2 Megapixel

**Sensorgroße:** 23,6 x 15,8 mm

**Sensortyp:** CCD-Sensor

**Bildwinkelfaktor:** x 1,6

**Dateiformat:** JPEG, RAW

**Objektivanschluss:** Nikon F-Bajonett

**Blitzsynchr./zeiten:** 1/250 Sekunde

**Display, -größe:** Niedertemperatur-Polysilizium-TFT-Display, 2,5"

**Schnittstellen:** USB 2.0, Wireless-LAN

**Wechselspeichertyp:** CF I+II, Microdrive

**Akkutyp:** (Li-Ion)

**Gewicht (leer):** 830 Gramm

**Besonderheiten:** Abgedichtet gegen Feuchtigkeit und Spritzwasser (einzige Kamera in diesem Segment)

### Subal ND20

**Vertrieb:** Subal Austria

**Info:** <http://www.subal.com>

**Preis in Euro:** 3270,-

TECHNISCHE DATEN

**Material:** Alu, harteloxiert

**Wechselports:** ja

**Sucherlupe:** ja

**Spezielsucheroptik:** ja, gegen Aufpreis

**Kameramodell:** Nikon D200

**Funktionen:** alle

**Verschluss:** Quick-Lock

**Blitzanschluss:** ja, wahlweise Nikonos V, Ikelite oder Subtronic S6-Blitzbuchsen parallel geschaltet

**Halterung:** 2 T-Platten 25 mm, TLC- oder Ultralight Schuh optional, sowie ein M6 Gewinde an der Unterseite

**Maße (LxBxH):** ca. 245x180x145 mm

**Gewicht:** ca. 2200 Gramm

### Blitz Subtronic Nova dttl

**Vertrieb:** subtronic Unterwasser Lichttechnik GmbH

**Info:** <http://www.subtronic.de>

**Preis in Euro:** 1405,-

TECHNISCHE DATEN

**UW-Leitzahl:** 20

**Energie:** 270 Ws

**Ausleuchtungswinkel:** 116°, kreisförmig nach DIN 19011

**Domscheibe:** ja

**Blitzfolgezeit:** 0.1 – 2.5 Sek.

**Blitzanzahl bei Volllast:** 100

**Blitzstufen:** dttl, 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16,

**Skavlenblitzstufen:** 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16,

**Einstellungen:** ttl, mit Pilotlampe volle Leistung, mit Pilotlampe halbe Leistung, Slave, SOS, Test

**Helligkeitskorrektur:** plus/minus 3 Blenden

**Akku:** externer Stabakku (Teil des Blitzarms)

**Anschlüsse:** dttl für verschiedene Hersteller bei Bestellung wählbar, zweiter Blitzanschluss Analog-Eingang bzw. Master-Slave-Ausgang



## Alternative Gehäusehersteller für die D200

- **Hugyfot HFN-D200:** formschöne preiswerte Alternative
- **Seacam:** edle Perfektlösung im Hochpreissegment
- **Sealux:** preisgünstigste Variante (Foto links)
- **UK-Germany:** ausbaufähige funktionale und preiswerte Alternative (Foto rechts)

